

WV 13.06.48 Adiós, Wolke Sieben!

Theatergruppe »Candilejas« enttarnt Abgründe der Liebe

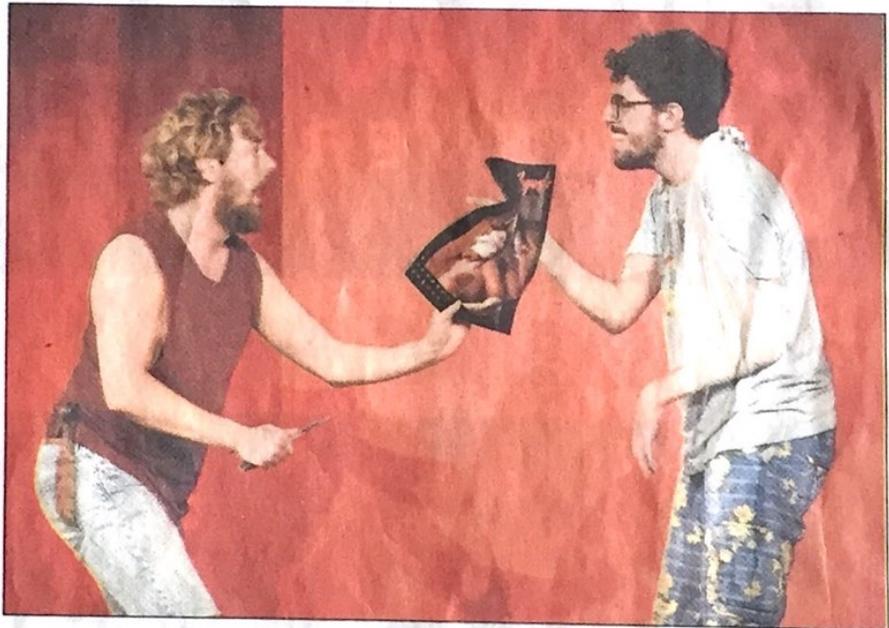
Paderborn (WV) Zwei Frauen beichten ihre Affären, eine Nonne bekennt sich zu ihrer heimlichen Liebschaft und zwei Schiffsbrüchigen bleibt einzig das Augustblatt ihres Akt-Kalenders, um ihrer romantischen Zuneigung in der Fremde Luft zu machen – Mit ihrer Inszenierung des Stückes »Cuadros de amor y humor, al fresco«, zu Deutsch »Bilder von Liebe und Humor« bildet die Spanische Theater-Gruppe »Candilejas«, unter der Leitung von Annegret Thiem, die unromantische Wirklichkeit zwischenmenschlicher Beziehung ab.

Rund 400 Besucher haben sich an der Studiobühne der Universität Paderborn an vier Aufführungstagen auf die Reise durch elf makabere Szenen begeben. Geleitet vom achtköpfigen Schauspiel-Ensemble, bestehend aus Studierenden und Dozenten, erlebten sie das Stück des spanischen Autoren José Luis Alonso de Santos, das mit absurden Wendungen und jeder Menge schwarzem Humor am allgemeingültigen Verständnis vom Konzept Liebe rüttelt.

So findet sich das Publikum schnell mit der Erkenntnis kon-

frontiert, dass romantische Liebe, wie Filme sie suggeriert, nicht annähernd der Realität gleichkommt. Um diesem Eindruck Allgemeingültigkeit zu verleihen, präsentiert die Gruppe vielfältiges Personal an unterschiedlichsten Schauplätzen. Seinen ersten Halt macht das Publikum in einer Spielunke, in der sich zwei Prostituiert-

te ihr Leid klagen. Aber auch im Kloster scheint Liebe nicht immer reiner und frommer Natur zu sein, wie die Bekenntnisse der Ordensschwwestern beweisen. Dass Liebe sich auch häufig gewaltsame Ventile sucht, zeigt die Szene »Sonntagmorgen«, in der die Nerven eines Ehemannes vor lauter Spannung wahrlich zu reißen drohen.



Gestrandet auf einer einsamen Insel wird das Kalenderbild einer Frau zum Objekt der Begierde.

Foto: Isabella Wünnkerke